

**GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

**Niederschrift über die öffentliche**

**Sitzung des Gemeinderates am 13.12.2023**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:03 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitz

Herr Manfred Müller

Gemeinderäte

Herr Panagiotis Athanassiadis

Herr Timo Balle

Frau Monika Birkhold

Herr Cord Erben

Frau Brigitte Heck

Herr Alexander Henke

Herr Markus Josenhans

Frau Monika Kleinau

Herr Sebastian Morschhäuser

Frau Iris Pohl-Mattern

Frau Michaela Reinold

Herr Dieter Rommel

Herr Mark Schachermeier

Frau Anita Sippel

Herr Rainer Widmann

Schriftführung

Frau Kirsten Stangl

Verwaltung

Herr Pablo Burkhardt

Frau Marleen Götz

Frau Carmen Hirsch

Herr Felix Pfisterer

Frau Katharina Stern

Frau Simone Wagner

weitere Anwesende

Herr Knut Brenner

Die Niederschrift umfasst die §§ 112 ö - 121 ö

Seiten 196 – 209

.....  
Erster Beigeordneter

.....  
Gemeinderat

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

# **INHALTSVERZEICHNIS**

**– öffentlich –**

**13.12.2023**

- § 112 Bürgerfragestunde**
- § 113 Sachstandsbericht Mitarbeiterbindung und -gewinnung**
- § 114 Trägerdarlehen von der Gemeinde Schwieberdingen**
- § 115 Wahl eines Gemeinderats zur Durchführung der Verpflichtung und Vereidigung des Bürgermeisters Stefan Benker**
- § 116 Bewertung der Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters**
- § 117 Anpassung des Konzessionsvertrages Gas**
- § 118 Forstbetriebsplan 2024**
- § 119 Annahme von Spenden**
- § 120 Anfragen  
Stand Glasfaserausbau**
- § 121 Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen:**
  - a) Bildung eines Gemeindewahlausschusses**
  - b) Wahlergebnis Bürgermeisterwahl**
  - c) Kriminalitätsbekämpfung**
  - d) Jahresrückblick 2023**

**GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

**Niederschrift**

**über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 13.12.2023**

**Anwesend: Erster Beigeordneter Müller und 15 Gemeinderäte**

**§ 112 ö**

**Bürgerfragestunde**

Eine Bürgerin informiert, dass sie an diesem Abend eine E-Mail an das Rathaus geschrieben hat mit verschiedenen Fragen, die sie beantwortet haben möchte. Der Vorsitzende erklärt, dass wenn E-Mails mit Fragen im Rathaus eingehen, diese auch beantwortet werden.

## GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN

### Niederschrift

#### über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 13.12.2023

**Anwesend: Erster Beigeordneter Müller und 15 Gemeinderäte**

### § 113 ö

#### **Sachstandsbericht Mitarbeiterbindung und -gewinnung**

Frau Wagner informiert, dass für das Maßnahmenpaket Mitarbeiterbindung und -gewinnung im Haushaltsjahr 2023 ff Mittel bereitgestellt wurden, u.a. wurde auch eine neue Stelle mit dem Schwerpunkt Mitarbeiterbindung und -gewinnung geschaffen, die zum 01.04. mit Frau Katharina Stern besetzt werden konnte. Das Team besteht außerdem aus Frau Julia Götz, stellv. Sachgebietsleitung, welche für die Bewerbungsverfahren, die Ausbildung und das betriebliche Gesundheitsmanagement zuständig ist. Frau Stern ist neben dem Schwerpunkt Mitarbeiterbindung und -gewinnung für die Bewerbungsverfahren der pädagogischen Fachkräfte zuständig.

Frau Stern erörtert anhand einer Bild-Präsentation den aktuellen Sachstand zur Mitarbeiterbindung und -gewinnung. Die Eckdaten sind nachfolgend aufgeführt:

#### Arbeitgeberkampagne

- Arbeitgeberkampagne von Dezember 2022 bis März 2023, Schwerpunkt: Pädagogische Fachkräfte, Banner/Plakate/Signatur, Social Media Kampagne
- ab Juli neue Fahrzeugbeschriftung (Gemeinde als Arbeitgeber, alle Berufe)
- aktuelle Arbeitgeberkampagne seit August 2023, Schwerpunkt weiterhin bei den pädagogischen Fachkräften, neues Motiv/Banner/Signatur, Social Media Kampagne

Bei der aktuellen Social Media Kampagne wurden mehrere Motive verwendet, darunter drei unterschiedliche Bewegtbilder. Die Bewegtbilder haben deutlich höhere Klickzahlen erzielt. Deshalb setzte die Verwaltung im weiteren Verlauf der Kampagne auf diese Bewegtbilder, bis das Budget aufgebraucht war; je mehr Klicks, desto günstiger die Kosten pro Klick für die Gemeinde; die Social Media Kampagne ist im November ausgelaufen, die Verwaltung wird die Inhalte aber weiterhin für ihre eigenen Social-Media-Kanäle nutzen.

Kürzlich ist auch in der Broschüre „Wohnen und Leben in Schwieberdingen“ der Ludwigsburger Kreiszeitung (Verteilung an alle Haushalte) ein Bericht über die Maßnahmen der Gemeinde inkl. Arbeitgeberkampagne erschienen.

## **Zu § 113 ö am 13.12.2023**

### Dankeschön-Abend

Erstmals im Juli 2022 in der Turn- und Festhalle, insgesamt wurden rund 80 gemeindliche Mitarbeiter für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt; auch dieses Jahr fand im Juli der Dankeschön-Abend in der Turn- und Festhalle statt; dabei konnten 9 Mitarbeiter für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt.

Es war für „Full-Service“ gesorgt, ein Caterer übernahm Eindecken und Abräumen der Tische, die Essensausgabe am Buffet und das Spülen, so dass alle Mitarbeiter den Abend genießen konnten; 170 Gäste inkl. Mitarbeiter im Ruhestand; sehr positives Feedback der Mitarbeiter zur Veranstaltung.

### Bewerberoffensive

Die gemeindlichen KiTas und die kath. KiTa öffnen abends ihre Türen für Interessierte; Zielsetzung ist weitere pädagogischer Fachkräfte zu gewinnen und sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren.

#### Bewerberoffensive im Sommer: 10.-13.07.2023 „Cocktails und Fingerfood“

Sehr positives Feedback der Besucher, fanden Einblicke einzigartig und gerade im sozialen Bereich sehr wertvoll, rd. 6-10 Besucher je Einrichtung, mehrere Interessenbekundungen für ein potenzielles Arbeitsverhältnis, zwei Bewerbungen, eine Einstellung.

#### Bewerberoffensive im Herbst: 06.-09.11.2023 „Punsch im Herbst“

Die Besucher waren auch dieses Mal begeistert von der Idee und besuchten in der Woche teilweise gleich mehrere Einrichtungen abhängig von den persönlichen Schwerpunkten (U3, Ü3, gruppenorientiert, offen), 3-6 Besucher je Einrichtung, mehrere Interessenbekundungen, zwei Bewerbungen, eine Einstellung.

Termine für das kommende Jahr stehen bereits fest, 15.-18.04. und 21.–24.10.2024.

### Betriebliches Gesundheitsmanagement

Im November angelaufen, in Kooperation mit der Krankenkasse Barmer, zwei Kurse während Arbeitszeit angeboten, Rückencoaching: Einzelkurse á 20 Minuten, Entspannungsübung: Gruppenkurs á 60 Minuten; Feedback über Fragebögen, auf Grundlage der ersten Erfahrungen Planung des nächsten Halbjahrs; das Angebot umfasst außerdem die Cyber-App: Videos, kostenlose Sportangebote in unterschiedlichen Kategorien, Schwierigkeitsgraden, Dauer usw.), Zugriff von überall aus möglich.

### Weitere Maßnahmen

Programm Mitarbeiter werben Mitarbeiter: Kommt sehr gut an, seit dem Start im März konnten 7 neue Mitarbeiter gewonnen werden, das Feedback ist durchweg positiv  
Fahrtkostenzuschuss Arbeitsweg mit dem Fahrrad: Bisher an 15 Mitarbeiter  
Betreuungsplätze für Mitarbeiterkinder: Derzeit 5 Mitarbeiterkinder in den KiTas, Feedback in Vorstellungsgesprächen sehr positiv, wird immer wieder angefragt  
Zuschuss Teamevent: Bisher Rathausteams und zwei Einrichtungen, insgesamt 61

Mitarbeiter; die anderen Einrichtungen werden den Zuschuss in der Vorweihnachtszeit noch in Anspruch nehmen

Frau Wagner geht im Anschluss noch auf einige weitere Maßnahmen ein, die nicht Gegenstand des neuen Maßnahmenpakets zum Haushalt 2023 waren. Sie informiert, dass die im Juli beschlossene Zulage für die Arbeit in Randzeiten aktuell fünf päd. Fachkräften gewährt wird; die Kita Sonnenschein erfüllt derzeit als einzige Einrichtung die Voraussetzungen.

Ebenfalls angelaufen ist das Instrument der Austrittsgespräche (bei Kündigung oder Renteneintritt); die Gespräche führt Frau Götz; Ziel ist es, Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie die ausscheidenden Mitarbeiter ihre Zeit bei der Gemeinde und die Gemeinde als Arbeitgeber wahrgenommen haben.

Frau Wagner geht noch darauf ein, dass die Gemeinde wie in den vergangenen Jahren auch die eigene Ausbildung als wichtiges Instrument der Personalgewinnung weiter fortsetzt bzw. ausgebaut hat und dabei auch neue Ausbildungsmodelle anbietet. Mittlerweile ist jede Kita mit drei Ausbildungsplätzen ausgestattet. Das Ausbildungsmodell „PiA“, bisher für Erzieher/innen, gibt es seit September 2023 auch für den Beruf Kinderpflege/sozialpädagogische Assistenz, die Gemeinde bildet hier bereits zwei Personen aus. Um auch Kräfte mit Berufserfahrung für den pädagogischen Bereich zu gewinnen, hat das Land Baden-Württemberg ein neues Modell, den sog. Direkteinstieg aufgelegt. Es handelt sich um eine verkürzte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz, bei der die Gemeinde ein erhöhtes Ausbildungsentgelt zahlt und dafür eine Förderung der Arbeitsagentur zum erhält. Diesen Direkteinstieg absolviert ebenfalls seit September eine Mitarbeiterin, für das nächste Ausbildungsjahr gibt es schon ein bis zwei Interessierte aus dem Kreis der Zusatzkräfte. Eine weitere Zusatzkraft absolviert bereits seit September 2022 die Ausbildung zur Erzieherin (PiA). Daher hat sich auch die Zielrichtung der Gemeinde, Personen ohne pädagogische Ausbildung als Zusatzkräfte zu beschäftigen und so evtl. das Interesse an einem pädagogischen Beruf zu wecken, als richtig erwiesen.

Die Verwaltung sieht sich daher auf einem guten Weg, dennoch wird die Mitarbeiterbindung und -gewinnung eine dauerhafte Aufgabe sein und bleiben. Im Frühjahr soll eine Mitarbeiterbefragung bzgl. der Mitarbeiter-Benefits durchgeführt werden. Für die weiteren Schritte gibt es auch schon Ideen, die jedoch nach Dienstantritt des neuen Bürgermeisters zunächst mit ihm abgestimmt werden, der im Wahlkampf auch einen persönlichen Schwerpunkt im Bereich der Kinderbetreuung gesetzt hat. Frau Wagner betont, dass die Verwaltung und das Sachgebiet Personal keine Mitarbeiterbindung und -gewinnung „machen“ können, sondern lediglich die Rahmenbedingungen dafür schaffen; letztendlich müssen dazu alle Führungskräfte und die Mitarbeiter selbst beitragen. Daher freut es die Verwaltung besonders, dass etliche Mitarbeiter sieben weitere Mitarbeiter – alle für den pädagogischen Bereich - geworben haben; diese Wirkung einer persönlichen Ansprache und Werbung für die eigene Einrichtung kann keine Ausschreibung erzielen. Frau Wagner ergänzt, dass im Sachgebiet Personal ein tolles und engagiertes Team arbeitet und dass die Verwaltung und sie persönlich sich freuen würden, wenn das Gremium das Thema auch weiterhin positiv begleitet.

**Zu § 113 ö am 13.12.2023**

Der Vorsitzende ergänzt, dass das Gremium zusätzlich eine weitere Fachberatungsstelle für die Kinderbetreuung beschlossen.

GR Reinold freut sich über die positive Personalentwicklung. Die ABG begrüßt es, dass die Arbeitgeberkampagne positive Ergebnisse bringt und unterstützt diese auch weiterhin.

GR Josenhans erkundigt sich nach den Bedingungen des Programms Mitarbeiter werben Mitarbeiter; Frau Wagner erläutert diese.

GR Henke hat Feedback von Saskia Franz erhalten, dass diese positiv überrascht war, was Schwieberdingen alles macht.

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht positiv zur Kenntnis.

**GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

**Niederschrift**

**über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 13.12.2023**

**Anwesend: Erster Beigeordneter Müller und 15 Gemeinderäte**

**§ 114 ö**

**Trägerdarlehen von der Gemeinde Schwieberdingen**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2023/449, auf die Bezug genommen wird.  
Herr Pfisterer stellt die Vorlage vor.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend einstimmig mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung folgenden Beschluss:

**Im Rahmen des von der Gemeinde Schwieberdingen an das Wasserwerk zum 01.10.2018 bereitgestellten Trägerdarlehens in Höhe von 2.000.000 € wird zum 15.12.2023 eine Sondertilgung in Höhe von 600.000 € geleistet.**



**GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

**Niederschrift**

**über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 13.12.2023**

**Anwesend: Erster Beigeordneter Müller und 15 Gemeinderäte**

**§ 115 ö**

**Wahl eines Gemeinderats zur Durchführung der Verpflichtung und Vereidigung des Bürgermeisters Stefan Benker**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2023/428, auf die Bezug genommen wird. Frau Hirsch stellt die Vorlage vor.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend einstimmig mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung folgenden Beschluss:

**Der Gemeinderat wählt Herrn Alexander Henke als 1. Stellvertretender Bürgermeister, um die Verpflichtung und Vereidigung des Bürgermeisters Stefan Benker in öffentlicher Sitzung vorzunehmen**

**GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

**Niederschrift**

**über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 13.12.2023**

**Anwesend: Erster Beigeordneter Müller und 15 Gemeinderäte**

**§ 116 ö**

**Bewertung der Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2023/442, auf die Bezug genommen wird  
Frau Wagner stellt die Vorlage vor.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend einstimmig mit 15 Ja-  
Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung folgenden Beschluss:

**Die Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters wird in Besoldungsgruppe B 2  
bewertet.**

**GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

**Niederschrift**

**über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 13.12.2023**

**Anwesend: Erster Beigeordneter Müller und 15 Gemeinderäte**

**§ 117 ö**

**Anpassung des Konzessionsvertrages Gas**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2023/450, auf die Bezug genommen wird Herr Burkhardt stellt die Vorlage vor.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend einstimmig mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung folgenden Beschluss:

**Dem Abschluss des Konzessionsvertrags gemäß dem aktualisierten Musterkonzessionsvertrags Gas (MKV 3.0) wird zugestimmt**

**GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

**Niederschrift**

**über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 13.12.2023**

**Anwesend: Erster Beigeordneter Müller und 15 Gemeinderäte**

**§ 118 ö**

**Forstbetriebsplan 2024**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2023/451, auf die Bezug genommen wird Herr Burkhardt stellt die Vorlage vor.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend einstimmig mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung folgenden Beschluss:

**Der Gemeinderat nimmt vom Betriebsplan Forst für 2024 Kenntnis und stimmt diesem zu.**

**GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

**Niederschrift**

**über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 13.12.2023**

**Anwesend: Erster Beigeordneter Müller und 15 Gemeinderäte**

**§ 119 ö**

**Annahmen von Spenden**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2023/452, auf die Bezug genommen wird. Herr Pfisterer stellt die Vorlage vor.

Die SV Sparkassen-Versicherung hat anlässlich des Helfertags der Blaulichtjugend 2023 der FFW 200 € gespendet.

Familie Janzen spendet eine Tony-Box (Sachspende) für die Krippe Pusteblume über 50 €.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend einstimmig mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung folgenden Beschluss:

**Der Gemeinderat stimmt der Annahme der aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 GemO zu.**

**GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

**Niederschrift**

**über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 13.12.2023**

**Anwesend: Erster Beigeordneter Müller und 15 Gemeinderäte**

**§ 120 ö**

**Anfragen**

**Stand Glasfaserausbau**

GR Morschhäuser erkundigt sich nach dem Stand des Glasfaserausbaus in den Schulen. EB Müller informiert, dass diese Woche im Mitteilungsblatt dazu ein Artikel über Verkehrsbeeinträchtigungen im Zusammenhang mit dem Glasfaseranschluss der Schulen.

Es werden Arbeiten im Bereich des Herrenwiesenweges durchgeführt. Damit verbundenen erfolgen auch Kabelzugarbeiten von der Verbindungsstelle Breslauer Straße der Deutschen Telekom bis zur Anbindung der Glasfaserleitungen an die Schulen.

Der Ausbau startet am Mittwoch, den 13.12.2023 und wird voraussichtlich am Freitag, den 22.12.2023 enden.

## **GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

### **Niederschrift**

#### **über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 13.12.2023**

**Anwesend: Erster Beigeordneter Müller und 15 Gemeinderäte**

### **§ 121 ö**

#### **Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen**

##### **a) Bildung eines Gemeindewahlausschusses**

Fr. Hirsch informiert:

Das Kommunalwahlgesetz (KomWG) sieht im Zusammenhang von Kommunalwahlen die Bildung eines Gemeindewahlausschusses (GWA) vor. Dem GWA obliegt die Leitung der Gemeindewahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses. Im Vorfeld der Wahl hat der GWA die Aufgabe, die Wahlvorschläge für die Wahl der Gemeinderäte zu prüfen und zuzulassen. Gemäß den Vorschriften des KomWG wird der GWA durch den Gemeinderat gewählt. Es ist vorgesehen, die Wahl des GWA in der Gemeinderatssitzung am 24.01.2024 durchzuführen.

Der GWA besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und mindestens zwei Beisitzern. Für jeden Beisitzer ist jeweils auch ein Stellvertreter zu wählen. Die Beisitzer sowie deren Stellvertreter sind aus dem Kreis der Wahlberechtigten zu wählen. Der GWA wirkt auch bei der Ermittlung des Ergebnisses der Kreis- und der Regionalwahl mit, die zu wählenden Beisitzer und deren Stellvertreter müssen also für alle drei Kommunalwahlen wahlberechtigt sein. Da Unionsbürger zwar für die Kreis- und die Gemeinderatswahl, nicht aber für die Wahl der Regionalversammlung wahlberechtigt sind, bedeutet dies, dass als Mitglieder des GWA nur deutsche Staatsangehörige, die nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben sowie seit drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, in Frage kommen.

Zudem dürfen die Mitglieder des GWA weder selbst Kandidat noch Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag sein. Diese Befangenheitsgründe sind abschließend, etwaige Verwandtschaftsverhältnisse, die bei Abstimmungen im Gemeinderat zur Befangenheit führen, gelten nicht. Die Kriterien müssen bis zum Abschluss der Ergebnisermittlung der Kommunalwahl und nicht nur im Zeitraum der Wahl zum GWA vorliegen.

## **Zu § 121 ö am 13.12.2023**

Kraft Gesetzes ist der Bürgermeister Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses, sofern er nicht selbst Wahlbewerber oder Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag ist. Die Stellvertreter des Bürgermeisters im GWA sind dessen Stellvertreter im Amt, sofern diese nicht selbst Kandidat sind oder als Vertrauensperson fungieren. In diesem Fall werden die Stellvertreter des Bürgermeisters aus dem Kreis der Wahlberechtigten oder aus dem Kreis der Gemeindebediensteten gewählt. Gemäß den Regelungen des KomWG dürfen die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses nicht gleichzeitig in einem anderen Wahlorgan tätig sein.

Eine Tätigkeit in einem Wahlvorstand bei gleichzeitiger Mitgliedschaft im GWA ist also nicht möglich.

Diese Zusammensetzung des GWA ist nicht verbindlich vorgeschrieben, es ist aber der Wunsch der Verwaltung, nach Möglichkeit alle Fraktionen entsprechend zu berücksichtigen. Wie bereits bei der Bürgermeisterwahl praktiziert, möchten die Verwaltung unter Berücksichtigung aller sechs im Gremium vertretenen Fraktionen drei Beisitzer und drei Stellvertreter aus den Reihen des Gemeinderats als Mitglieder in den Gemeindewahlausschuss berufen. Die Reihenfolge ergibt sich – wie bisher - nach den jeweiligen Ergebnissen der Kommunalwahl.

Die Verwaltung bittet den Gemeinderat bis zum 05.01.2024 mögliche GWA-Mitglieder zu benennen, die weder für die kommende Gemeinderats- Kreis- oder Regionalwahl antreten, noch Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag sind. Aufgrund dieser Mitteilungen wird die Verwaltung in der Sitzung am 24.01.2024 einen Beschlussvorschlag unterbreiten.

Frau Hirsch versendet eine E-Mail an den Gemeinderat mit dem Aufruf GWA-Mitglieder zu benennen.

### **b) Wahlergebnis Bürgermeister-Wahl**

Fr. Hirsch informiert, dass es keine Beanstandungen aus Sicht der Kommunalaufsicht gibt. Die Wahl ist gültig.

### **c) Kriminalitätsbekämpfung**

Auf Anfrage aus der letzten Bürgerfragestunde informiert Fr. Hirsch, dass auf Rückfrage an den Polizeiposten Schwieberdingen dieser bekannt gab, dass keine Überfälle auf Kinder und Erwachsene gemeldet wurden. Es gab lediglich Vorkommnisse.



**Zu § 121 ö am 13.12.2023**

**d) Jahresrückblick 2023**

GR Henke richtet einen Jahresrückblick an das Gremium.

Der Vorsitzende richtete ebenso einen kurzen Jahresrückblick an das Gremium, dankte dem Gremium für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung im ablaufenden Jahr. Zum Schluss wünschte er den Gemeinderäten, den Zuhörer, den Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung sowie der Presse frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neu Jahr.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:03 Uhr.